

Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirats Ebersgöns

Sitzung am:	12.09.2023
Ort:	Gemeindehaus Siloah, Butzbach-Ebersgöns
Zeit:	20:00 Uhr

Teilnehmer(innen):

Ortsbeiratsvorsitzender:	Stefan Höchst
Stellv. Ortsbeiratsvorsitzender und Schriftführer:	Alexander Christoph Weiß
Ortsbeirat:	Klaus Hübner
Ortsbeirat:	Rolf Nauert
Ortsbeirat:	entschuldigt: Christoph Höchst
für den Magistrat	Hr. Ralph Miller
für den Seniorenbeirat	Dr. Ina Weiß

Tagesordnung:	
1.	Begrüßung
2.	Regularien
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3.	Rückbau KVG am Heinrichsberg - Vorstellung der Pläne durch die HIM GmbH (Landesbeauftragte Altlastensanierung)

Beschlüsse sind jeweils **fett** markiert.

zu TOP 1:

Stefan Höchst begrüßt als Ortsbeiratsvorsitzender die Anwesenden:

- Herr Miller als Vertreter der Stadt, Herr Bürgermeister Merle lässt sich entschuldigen
- als Vertreterin des Seniorenbeirates Dr. Ina Weiß
- die Ortsbeiratsmitglieder Klaus Hübner, Rolf Nauert und Alexander Weiß
- Birgit Schmitt-Biegel, Bernd Wacker, Daniel Fröhlich als Vertreter der HIM GmbH
- die anwesenden Bürgerinnen und Bürger

zu TOP 2:

Stefan Höchst stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

zu TOP 3:

Die gezeigte Präsentation der HIM GmbH ist einsehbar auf der Homepage des Ortsbeirates ebersgoens.info: <https://ebersgoens.info/?p=391>

Die Vertreter der HIM-ASG stellen die Pläne zum Rückbau der ehemaligen Kabelverwertungsgesellschaft (KVG) am Heinrichsberg vor:

Bei den durchgeführten Untersuchungen wurden Bodenbelastungen durch die früheren Betriebstätigkeiten nachgewiesen:

Schwermetalle: Blei, Kupfer, Zink

Verbrennungsrückstände: Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) , Benzo(a)pyren

Bodenbelastungen liegen sowohl oberflächennah als auch in tieferen Bodenhorizonten vor. Grundwasserbelastungen wurden nur temporär und in einzelnen Messstellen nachgewiesen, dabei handelte es sich um moderate Überschreitungen der Geringfügigkeitsschwelle (GFS) für PAK

Als Ziel der geplanten Maßnahmen wurden die Unterbinden der Möglichkeit einer dermalen, oralen oder inhalativen Aufnahme von Schadstoffen über den Wirkungspfad Boden Mensch, sowie die Minimierung der Sickerwassereinträge in den Untergrund bzw. Unterbrechung des Wirkungspfades Boden Grundwasser formuliert.

Als Maßnahmen sind vorgesehen:

- September 2023 bis Januar 2024: Rückbau der verbliebenen oberirdischen Strukturen (Gebäudebestand, Schornstein) mit vorlaufender Entkernung und Gebäudeschadstoffsanierung
- zwischen Januar 2024 und Mai 2024 keine Bautätigkeiten (ggf. Anlieferungsverkehr)
- Mai 2024 bis August 2024: Profilierung und Herstellung einer flächigen Gesamtüberdeckung mit einem Abdeckungs- und Dichtungssystem sowie Rekultivierungslage mit standortangepasstem Bodensubstrat und Einsaat Wildkräuterwiese

Insgesamt werden ca. 6-7.000 Kubikmeter Boden abgetragen und anschließend durchschnittlich 3m Bodensubstrat auf der Gesamtfläche neu aufgetragen.

Die Vertreter der HIM beantworten weitere Detailfragen der Ortsbeiratsmitglieder und anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Der Ortsbeirat nimmt die vorgestellten Pläne zur Kenntnis und begrüßt das Vorhaben, welches auch wirtschaftlich sinnvoll im Gegensatz zu einer vollständigen Sanierung des Geländes erscheint.

Ende der Sitzung um 21:00 Uhr.

Butzbach, 14.09.2023

Für die Richtigkeit:

gez. S. Höchst
Ortsvorsteher

gez. A.C. Weiß
Stellvertreter und Schriftführer